

Verkehrswesen.

Bahnhöfe.

Hauptbahnhof, Bahnhof Holstenstraße, Bahnhof Vahrenfeld, Haltestelle Ohmarmen, Bahnhof der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn.

Straßenbahn.

Hamburg-Altona Centralbahn. Eröffnet 1878. 2 1/2 Minuten-Betrieb. Die Wagen fahren von Morgens 6 Uhr 9 Min. bis Abends 11 Uhr 28 Min. von den Endstationen in Ottenen und von Morgens 7 Uhr bis Abends 12 Uhr 22 Min. ab Hamburg-Vorfelde, Mittelweg.

In der Richtung nach Hamburg-Vorfelde haben alle Wagen an der Seite und den Perrons weiße Schilder.

1) **Vergstrassen-Linie:** Von Station Fühler's Allee über Papenstraße, Bismarckstraße, verläuft an dem Hauptbahnhof Altona, durch die gr. Bergstraße, H. Bergstraße, Rathhausmarkt-Altona, Neuburg, Nobistor.

2) **Königsfahnen-Linie:** Von Station Friedensseidenplatz abwechselnd durch die Vahrenfelderstraße, bei dem neuen Verwaltungsgebäude vorbei, oder durch die Bismarckstraße, beim Hauptbahnhof vorbei durch die Bahnhofstraße, dann durch die Königsfahnen, über Rathausmarkt-Altona, Neuburg, Nobistor.

von dort fahren alle Wagen über St. Pauli, durch's Mitternachts, Zeughausmarkt, Mühlenstraße, gr. Michaelisstraße, Heiligengeistbrücke, Niddingsmarkt, gr. Burkhof, gr. Johannisstraße (Börse), Rathhausmarkt, Rathausplatz, Steinstraße, Schweinemarkt, Berliner u. Klosterhof-Bahnhof, Altmannstraße, Kleinweg dagegen über den Gröfeller, Ellerthofbrücke, Gröfneumarkt u. Neuen Steinweg nehmen, über Reeperbahn, Vahrenstraße St. Pauli; vom Nobistor-Altona fahren dann die Wagen der Vergstrassen-Linie (grüne Schilder) die gr. Bergstraße aufwärts durch die gr. Wehnerstraße, Marktstraße (Hauptbahnhof), Vahren- und Amoldstraße zur Endstation Fühler's Allee (nicht an der Eisenbahn). Die Wagen der Königsfahnen-Linie (rote Schilder) durchfahren Reichenstraße, Grund, über Rathausmarkt, Königsfahnen, Bahnhofstraße, Vahrenstraße (Hauptbahnhof), Am Fehde, gr. und H. Rainstraße zur Endstation Friedensseidenplatz. Fahrpreis für die ganze Strecke 10 $\frac{1}{2}$.

Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg. Bei der Drucklegung des Adressbuchs schiedenen Verhandlungen bezüglich Combination der früheren Tramwaylinien mit den alten Linien der Gesellschaft; eine zureichende Aufführung der Linien kann deshalb an dieser Stelle diesmal nicht gegeben werden.

Hamburg-Blankenburger Straßenbahn. Betriebs-Bureau: Nienstedten, Elektricitätswerk, Fernsprecher: Amt Blankenburger, Nr. 96. Eröffnet den 26. August 1899. Verkehr im Sommer 10 Minuten und im Winter 20 Minuten. Abfahrt vorläufig von Ottenen (Friedens-Allee) bis Blankenburger, hat Anknüpfung an die Centralbahn, welche von und zur Fühler's Allee fährt. Die Bahn betrieht die Ortsteile Ohmarmen, Al.-Altehof, Nienstedten und Dödenhuden. Fahrpreis für die jetzige Linie: 25 Pfg. = 5 Theilstrecken. Die Theilstrecken sind Ottenen-Margarethenstraße, Margarethenstraße-Al.-Altehof (Spritzenhaus), Al.-Altehof-Nienstedten (Bahnhof), Nienstedten-Dödenhuden (Gasthaus' Part), Dödenhuden-Blankenburger. Die Weiterführung der Bahn durch Roost, Scheel-Platz, Leisinger, Schumacher, Vahrenstraße, Widenst, Vorderreihe, Pausst, und Paulinenplatz findet voraussichtlich im Frühjahr 1900 statt.

Fuhrwesen.

Droschken sind stationiert beim Rathaus (Palmaile und Kaiserplatz), bei alten Rathshaus (Rathhausmarkt), beim Hauptbahnhof, beim Bahnhof Holstenstraße, vor dem Polizeiamt, bei der Dampfseifenbrücke, am Fischmarkt, auf Gählerplatz, bei „Velle Alliance“, vor der „Flora“, in den Stunden von 11 bis 2 Uhr Nachm. auch vor dem Gerichtsgebäude.

Droschken-Taxe. (Dieselbe gilt für eine und zwei Personen.)

Zeitfahrten.		M. $\frac{1}{2}$
A. In den Stadtbezirken Altona-Ottenen, Hamburg (innerhalb der früheren Wälle), dem Grasbrook und den Vorstädten St. Pauli und St. Georg.	 für 1/2 Stunde	— 90
..... „ 1 „		1 50
B. Außerhalb dieser Bezirke	 „ 1/2 „	1 20
..... „ 1 „		1 80

Für jede Person über 2 sind pr. 1/2 Stunde 15 $\frac{1}{2}$ pr. ganze Stunde 30 $\frac{1}{2}$ mehr zu entrichten. 2 Kinder unter 10 Jahren werden für eine Person gerechnet. Eine angefangene halbe Stunde gilt als volle halbe Stunde.

Tourfahrten.		M. $\frac{1}{2}$
Für eine Fahrt in der Stadt		— 75
..... nach Hamburg (innerhalb der früheren Wälle)		1 20
..... von Altona		1 80
..... Ottenen		1 80

Für eine Fahrt nach St. Georg u. dem Berliner Bahnhof von Altona	M. $\frac{1}{2}$
..... Ottenen	1 80
..... St. Pauli	2 10
..... Altona	— 90
..... Ottenen	1 20

Für eine Fahrt nach dem Grasbrook (Berliner Bahnhof, Kaiser- und Sandthor-Quai) von Altona	1 80
..... Ottenen	2 10

Von Altona	1 80
nach dem Vorort Vahrenfeld	1 20
..... dem botanischen und zoologischen Garten	1 50
..... Eppendorf	2 40
..... Al.-Altehof	2 40
..... dem Grindel, der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	1 80
..... der Hohenluft	2 40
..... dem neuen Altonaer Friedhof	1 20
..... Langenfelde	1 50
..... Nienstedten	3 —
..... dem Vorort Ohmarmen und Fühler's Bierhaus	1 50
..... dem Stadtbezirk Ottenen	— 90
..... Vahrenfeld und Harveschube	1 80
..... dem Rothenbaum	1 80
..... dem Schulberge (oberh. Develghöhe)	1 20
..... Tufelsbrücke	2 10

Für jede Person über 2 sind innerhalb der Stadt 15 $\frac{1}{2}$, sonst 30 $\frac{1}{2}$ mehr zu entrichten; 2 Kinder unter 10 Jahren werden für eine Person gerechnet. — Für Gepäck ist zu bezahlen: für jeden Koffer 30 $\frac{1}{2}$, für kleineres Reisegepäck (Nachsäcke, Hutschachteln u. dgl.) bis zu 2 Stück 15 $\frac{1}{2}$, für jedes Stück mehr 8 $\frac{1}{2}$. — Die einfache Tare gilt von Morgens 7 bis Abends 10 Uhr. Für Fahrten von 10—12 Uhr Abends und von 5—7 Uhr Morgens tritt eine Erhöhung um die Hälfte ein. Für Fahrten in der Nacht, von 12 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens, wird die doppelte Tare bezahlt. — Einmalige Beförderungen sind baldmöglichst im Polizeiamt (Königsfahnen 149) anzubringen.

Omnibus nach Barmstedt (Friedrich), fährt Montags 4 Uhr Nachmittags vom Gähler's Platz Nr. 8 bei Herrn Jürgens. Ab Barmstedt 4 1/2 Uhr Morgens. Fahrpreis 1 M. 20 $\frac{1}{2}$.

Fuhr- und Beförderungen: Grell's Packefahrt, Sprr. Hamburg, Amt 1, 5580. Täglich zweimalige Beförderung zwischen Altona, Hamburg mit allen Vororten und Wandsbek. Annahmestellen: J. F. Appenroth, Königl. 263; A. G. Heinsohn, gr. Prinzenstr. 1; G. H. Schrader, Vahrenfelderstr. 128.

Hamburg-Altonaer Packwagen durch den Fuhrmann A. Zähler, H. Freiheit 9.

Hamburg-Altonaer Packwagen durch den Fuhrmann G. F. M. Gaul, Blumenstr. 5a, 11, fährt täglich. Annahmestelle in Hamburg: Vahrenfelderstr. 23, K.

Hamburg-Altona-Vahrenfelder-Packwagen. Annahmestellen: Palmaile 32, K. Bei der Kirche 3 und Rathhausmarkt 12. Täglich Güterbeförderung nach und von allen Bahnhöfen und Quais.

Altona-Wandsbeker Packwagen. Annahmestellen: Rathhausmarkt 12, H. Elbstraße 19, K. und bei der Kirche 3.

Blankenburger Packwagen. G. Rasmus, täglich Morgens von 9 1/2—10 1/2 Uhr, Palmaile 22 und 32, K., dann Vahrenfelderstr. 7.

J. H. Bauer, Palmaile 22, täglich Fahr-Gelegenheit nach Blankenburger, Holm, Wedel, Schulau.

Aug. Zanger Ww., Palmaile 32, K. Täglich Packbeförderung nach Nienstedten, Dödenhuden und Blankenburger.

J. J. Dohrn, bei der Kirche 3. Täglich Fuhrgelegenheit nach Nienstedten, Blankenburger, Wedel, Ohmarmen, Groß- und Klein-Flottbek.

Gehr. Heins, gr. Bergstr. 138. Wodenzwagen nach und von Elms-horn durch die Fuhrleute Krohn und Kuhlper; Ankunft am Dienstag und Freitag um 7 Uhr Morgens; Abfahrt Nachm. 3 Uhr an denselben Tagen.

— Fuhrleute Wischmann und Glismann, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags 3 Uhr nach Barmstedt. — Nach Uetersen: Fuhrleute Höper und Rehmeyer, Dienstag und Freitag Nachmittags. — Nach Eicklingen und Pinneberg: täglich die Fuhrleute Fendt und Willmer. — Nach Quaden: Dienstag und Freitag Nachmittags durch den Fuhrmann Brammann.

Vereinigte Kofferträger, Altonaer Dampfseifenbrücke, Sprr. 181, (J. Inzelmann). — Auch Güterbeförderung für sämtliche Unterbezirke Dampfseifen.

Taxe für die Kofferträger an der Dampfseifenbrücke in Altona. Es ist zu bezahlen für mit den Dampfseifen ankommandes und abgehendes Reisegepäck, wenn solches durch die städtischen Kofferträger vom Landungsplatz an Bord, oder von Bord an den Landungsplatz gebracht wird:

1. für einen nicht tragbaren Koffer 20 $\mathcal{A}$
 2. für einen tragbaren Koffer 15 „
 3. für einen Nachlad und für sonstiges kleines Reisegepäck 10 „
 Trag- oder Fußgänger für den Abtransport von Reisegepäck und Frachtgut aller Art durch die hiesigen Koffertträger nach Uebereinkunft.

- Koffertträger-Taxe.** Die Tage für den Transport des Gepäcks von den Bahnhöfen nach dem Hause der Eigner oder umgekehrt:
 1) für einen Koffer oder großen Nachlad 30 $\mathcal{A}$
 2) für einen kleinen Nachlad, eine Kutschachtel und dergleichen kleinere Stücke, wenn solche außer dem Koffer zu transportieren sind 8 „
 3) wenn das Gepäck des Reisenden nur in einem kleinen Koffer besteht 15 „
 4) der Transport auf den Bahnhöfen ist nur mit der Hälfte der obigen Tage zu bezahlen.

Jollenführer-Taxe, Altonaer.

- Von der Neuen Anfahrt: $\mathcal{M}$ $\mathcal{A}$
 1) nach dem Schlegels, für jede Person 10
 2) „ der Dampfbrücke, für eine Person 15
 3) „ dem Strom hinaus und dem Fischmarkt, für eine Person 45
 4) „ dem Fährhaus in St. Pauli, für eine Person 75
 ad 3 und 4, für jede Person mehr 15
 5) „ dem Hamburger Hafen, für 3 Personen 1 20
 für jede Person mehr 30
 Von der Dampfbrücke:
 6) nach dem Schlegels, für jede Person 10
 7) „ der neuen Anfahrt, für eine Person 23
 8) „ der neuen Elbbrücke, für eine Person 23
 ad 7 und 8 für jede Person mehr 15
 9) „ dem Strom hinaus, dem Fährhaus, wie ad 3, 4, für jede Person mehr 15
 10) „ dem Hamburger Hafen, für 3 Personen 1 05
 für jede Person mehr 30
 Von dem Fischmarkt:
 11) nach dem Schlegels, für jede Person 10
 12) „ der Dampfbrücke, für eine Person 23
 13) nach der neuen Anfahrt, „ 45
 14) „ d. Fährhaus St. Pauli, „ 60
 ad 11, 12, 13, für jede Person mehr 15
 15) „ dem Hamburger Hafen, für 3 Personen 90
 für jede Person mehr 30

Für eine Stunde innerhalb oder außerhalb des Hafens: für 1, 2 oder 3 Personen 1. $\mathcal{M}$ 20 $\mathcal{A}$, für jede Person mehr 15 $\mathcal{A}$. Für die zur Rückkehr erforderliche Zeit ist die Hälfte der einfachen Tage (1. $\mathcal{M}$ 20 $\mathcal{A}$) zu bezahlen. Der Jollenführer ist verpflichtet, auf Verlangen an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, $\frac{1}{4}$ Stunde zu warten und den Passagier für die Hälfte der Tage zum Abfahrtsort zurück zu befördern. Nach Verlauf von $\frac{1}{4}$ Stunde ist der Jollenführer berechtigt, für jede $\frac{1}{4}$ Stunde des Wartens 15 $\mathcal{A}$ und für die Rückbeförderung die volle Tage zu beanspruchen. Es dürfen nicht mehr als 6 Personen in eine gewöhnliche Jolle genommen werden, wie denn überhaupt der Jollenführer bei angemessener Strafe darauf zu achten hat, daß sein Fahrzeug nicht überladen werde. Für die Beförderung von **Gepäck** ist zu entrichten: a) für eine Seefiste 30 $\mathcal{A}$, b) für einen Koffer 30 $\mathcal{A}$, c) für Bettzeug und andere Sachen 15 $\mathcal{A}$. Kleinere Bagage, welche die Passagiere selbst tragen können, als Mantelfäde, Kutschachteln u. dergl. wird unentgeltlich mitgenommen. Während der Zeit von 10–12 Uhr Abends wird die Hälfte der Tage mehr, von 12 Uhr Nachts bis 4 Uhr Morgens die doppelte Tage berechnet. Das Polizeiamt sorgt für die Aufrechthaltung dieser Bestimmungen und belegt Contraventionen mit Geld- oder Gefängnisstrafen. (Magistrats-Befanntmachung vom 1. Januar 1868.)

Verschiedene Schiffsgelegenheiten: Bei A. Kienel, Cohrs Nachf., Hpr. 107, gr. Elbst. 25: Fährhaus für Finkenwärder, Altenwärder, Granz und Bugzude, Verkehr der See- und Elbfischer.

Bei B. Brand, H. Elbst. 25, Hpr. 221, der Schiffer Herrn. Albers nach Ohlenwärder. — Der Schiffer Joh. Raaf. nach Riegenberg; Schiffer Jacob W. nach Furtzude; die Schiffer Buchmann, Jonas und Folge nach Neuenfelde.

Bei J. P. Cohrs Ww. Hpr. 295, gr. Elbst. 2–4: Der Schiffer Fiedr. Albers nach Ohlenwärder täglich mit Fährzeit, Herrn. Bendi nach Rattenwärder, und J. Meyer nach Rattenberg, drei Mal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Täglich Schiffer L. Hohmann nach Moorwärder, Ohlenwärder und Reimwede. Abfahrt Abends 8 Uhr.

Bei J. Inzelmann, Hpr. 181, gr. Elbst. 128: Annahme nach Glückstadt, Jhebo, Delaoland, Padetannahme nach allen Stationen der Westküste Schleswig-Holsteins.

Bei J. Harz Ww. H. Elbst. 17: Altenländer, Brunsbütteler, Guxhavener, Elmshorner, Glückstädter, Jheboer, Reuhauer, Otterndorfer, Marger und Wisterner Verkehr.

Bei H. G. Thießen, Fährhaus, Hpr. 273, gr. Elbst. 104: Dampf- schiffs-Fährgelegenheit nach sämtlichen Stationen der Unterelbe.

Angab.	Verzeichniß der Altonaer See-Schiffe.		Größe (Tragfähigkeit)		N heder.	Capitaine.
			Cubimeter Netto.	Brit. Reg.-Tons Netto.		
1	Alwine & Mora	Verahn-Gewer	96,3	33,39	Meyer, Joh. Christoph, Bügliche.	Der Rheder
2	Elisabeth	Leichter	540,8	190,31	Handelsgesellsch. L. F. Mathies & Co., Hamburg	Jahn, J. Löff, W.
3	Niagara	Part.	1859,7	656,48	Peters, Jacob (Corr.)	Wewes, G.
4	Elbe	Schr.-Dampfschiff	102,6	36,13	Ribbe, J. (Corr.)	Bohl, J.
5	Guxhaven	Schr.-Dampfschiff	97,5	34,41	Ribbe, J. (Corr.)	Geierstedt, G.
6	Hamburg	Schr.-Dampfschiff	111,5	37,58	Ribbe, J. (Corr.)	Winter, G.
7	Alster	Schr.-Dampfschiff	112,3	39,63	Ribbe, J. (Corr.)	Vinde, D.
8	Altona	Schr.-Dampfschiff	91,8	32,39	Namdt, J. G.	Der Rheder
9	Margaretha Gacilie	Verahn-Gewer	68,9	24,31	Janten, Hm.	Der Rheder
10	Christine und Dora	Verahn-Gewer	19,1	20,37	A.-G. Altonaer Fährgelegenheits-Gesell-	Kreft, Fr.
11	Ora et Labora	Logger	142,7	50,38	schaft, Elbe ^a	Heinrich, W.
12	Nordsee	Schr.-Dampfschiff	92,0	32,47	Ribbe, J. (Corr.)	Ruhnau, A.
13	Dr. Giese	Schr.-Dampfschiff	91,6	32,35	Ribbe, J. (Corr.)	Wiede, E.
14	Finkenwärder	Logger	204,4	72,17	A.-G. Altonaer Fährgelegenheits-Gesell-	Gauschdt, J.
					schaft, Elbe ^a	Ruß, Simon
15	Altona	Rutter	196,0	69,17	do.	Der Rheder
16	Bahrenfeld	Logger	218,6	77,17	do.	Penningten, Hans
17	Aurora	Gewer	118,9	41,99	Thode, J. A., Wüldersdorf	Gehlich, Franz
18	Breite	Schr.-Dampfschiff	125,4	44,28	Cohrs, Joh. (Corr.)	Rube, Ernst G.
19	Exilon	Schr.-Dampfschiff	110,7	39,68	Cohrs, Joh. (Corr.)	
20	Minna	Schr.-Dampfschiff	2321,6	819,48	Rheder, L. G. J.	